

	Objekt:	Thessalischer Bund
	Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer:	18213419

Beschreibung

Die Vorderseitendarstellung zeigt die Erschaffung des ersten Pferdes Skyphios durch Poseidon, der seinen Dreizack in einen Felsen stieß. An dieser Stelle in der Nähe der Quelle Hypereia bei Pherai entsprang das Urpferd dem Fels. P. R. Franke wies daraufhin, dass die Legende ΦETA bzw. $\Phi\text{E}\Theta\text{A}$ nicht die Münzstätte Pherai meinen kann, sondern eine Abkürzung der Stammesbezeichnung der Thessaler ist. Es handelt sich demnach bei diesen Münzen um die ersten Prägungen des Thessalischen Bundes.

Vorderseite: Pferd, nur das Vorderteil sichtbar, aus Fels nach r. springend.

Rückseite: Getreidekorn in Spelze. Das Ganze in rundem Incusum.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.98 g; Durchmesser: 14 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 470-450 v. Chr.

wer

wo Thessalien

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

Schlagworte

- 1/2 Drachme (Hemidrachme)
- Antike
- Klassik
- Mythos
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Städtebünde
- Tier

Literatur

- P. R. Franke, ΦΕΘΑΛΟΙ - ΦΕΤΑΛΟΙ - ΠΕΤΘΑΛΟΙ - ΘΕΣΣΑΛΟΙ. Zur Geschichte Thessaliens im 5. Jh. v. Chr., Archäologischer Anzeiger 1970, 85-93, 87 Abb. 8 (dieses Stück). Vgl. SNG Kopenhagen Nr. 236 (Legende abweichend)..